

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Gottfried Schacherbauer	ab 15:05 Uhr
Dritte Bürgermeisterin	Margitta Popp	
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Wolfgang Hartmann	
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer	
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	ab 15:11 Uhr
Stadtratsmitglied	Thomas Reiter-Hiebl	ab 15:09 Uhr

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied Christoph Bräuer

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Noel Kress, Dr. Ulrich Zeeb, Gerhard Rehrl, Vanessa Prechtl

Beginn: 15:03 Uhr

Ende: 15:51 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Vanessa Prechtl

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.02.2019 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Neubau Badylon:**
 - 2.1 **Genehmigung der Nachtragsangebote 09, 10 und 11 für die VE411.01-Sanitärinstallation**
 - 2.2 **Genehmigung der Nachtragsangebote 01 und 02 der VE442.01-Schwachstromanlagen**
 - 2.3 **Genehmigung des Nachtragsangebotes 01 für die VE446.01-Blitzschutzanlage**
 - 2.4 **Genehmigung des Nachtragsangebotes 03 für die VE378.01-Stahltüren**
 - 2.5 **Genehmigung des Nachtragsangebotes 02 für die VE371.01-Trockenbauarbeiten**
 - 2.6 **Kunst am Bau - Standortvorschlag**
3. **Wünsche und Anfragen**
 - 3.1 **Jahresabschluss 2018; Mitteilung der vorläufigen Gesamtzahlen**
 - 3.2 **Ausbaggerung an der Saalach auf der österreichischen Seite**
 - 3.3 **Hinweisschilder für Radfahrer an der Ludwig-Zeller-Straße und Reichenhaller Straße**
 - 3.4 **Baustelle an der Münchener Straße 7**
 - 3.5 **Saalach Flusskilometer 4,6**
 - 3.6 **Ablesestände der Grundwassermessstellen**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Wünsche und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Flatscher eröffnet um 15:03 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Flatscher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 5 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA	5 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.02.2019 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet
--

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 04.02.2019 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA	5 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

2. Neubau Badylon:

2.1 Neubau Badylon: Genehmigung der Nachtragsangebote 09, 10 und 11 für die VE411.01-Sanitärinstallation
--

Zweiter Bürgermeister Schacherbauer kommt um 15:05 Uhr zur Sitzung. Somit sind 6 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Im Rahmen der Arbeiten für die VE 411.01 Sanitärinstallationen wurde von der beauftragten Firma, Firma Aigner GmbH das Nachtragsangebot 09 eingereicht.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Dieses kann wie folgt erläutert werden.

Nachtragsangebot 09

Durch zusätzlich ausgeführte Regiearbeiten erhöht sich die Summe der Stundenlohnarbeiten. Um den Bauablauf nicht zu gefährden, wurden teilweise Leistungen der Hochbaugewerke ausgeführt. Diese sind wiederum bei den Hochbaugewerken entfallen. Des Weiteren wurden durch witterungsbedingte Tagwassereinbrüche bzw. Unwetter Sofortmaßnahmen erforderlich, welche nicht im LV enthalten waren.

Durch das NA 09 entstehen Mehrkosten in Höhe von 11.228,88 € brutto.

Nachtragsangebot 10

Die im Nachtragsangebot umfassten Leistungen beinhalten die Änderung der Unterbaumodule und Papierabwurfschächte in der Schwimm- und Sporthalle. Nach interner Bemusterung wird vorgeschlagen, die Unterbaumodule in den Sanitärräumen gemäß Nachtragsangebot aus HPL-Vollkernmaterial auszuführen. Durch diese Ausführung entsteht eine erheblich qualitative, unterhaltstechnische und optische Verbesserung.

Durch das NA 10 entstehen Mehrkosten in Höhe von 9.291,53 € brutto.

(vorbehaltlich der abschließenden Nachtragswertung!)

Nachtragsangebot 11

Die im Nachtragsangebot umfassten Leistungen beinhalten die Anschaffung eines zusätzlichen Sinkstoffabscheidekessels für das Abwasser. Der zusätzliche Sinkstoffabscheidekessels wurde im Zuge der fortlaufenden Abstimmungen im Rahmen der Ausführungsplanung, insbesondere im Bereich der Gastronomie, erforderlich.

Durch das NA 11 entstehen Mehrkosten in Höhe von 2.359,77 € brutto.

(vorbehaltlich der abschließenden Nachtragswertung!)

Kostenkontrolle:

Budget nach Kostenberechnung (ohne Wartung) 1.001.128,19 € brutto

Auftrag Fa. Aigner(ohne Wartung)	982.906,17 € brutto
Nachtrag 01- 08	26.309,24 € brutto
Nachtrag 09-11	22.880,18 € brutto

Neue Auftragssumme 1.032.095,59 € brutto

Zu erwartende Überschreitung Budget 19.316,10 € brutto

In % 3,09 %

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch die Fachbauleitung wird empfohlen, die Nachtragsangebote 09-11 zu beauftragen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Nachtragsangebote 09 bis 11 der Firma Robert Aigner GmbH in Höhe von insgesamt 22.880,18 € brutto für die VE 411.01 Sanitärinstallationen zu genehmigen und beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

JA	6 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

2.2 Neubau Badylon: Genehmigung der Nachtragsangebote 01 und 02 der VE442.01-Schwachstromanlagen

Stadtratsmitglied Reiter-Hiebl kommt um 15:09 Uhr zur Sitzung. Somit sind 7 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Im Rahmen der Bauausführung für die VE 442.01 Schwachstromanlagen wurden von der Firma Elektro Kreuzpointer die Nachtragsangebote 01 und 02 eingereicht. Diese können wie folgt erläutert werden.

Nachtragsangebot 01

Die im Nachtragsangebot enthaltenen Leistungen beinhalten den Wegfall verschiedener Komponenten im Bereich der Fluchttüren und diversen Anpassungen, welche im Rahmen der fortführenden Werkplanung, entstanden sind.

Durch das N.A. 01 entstehen Minderkosten in Höhe von - 20.969,41 € brutto.

Nachtragsangebot 02

Das Nachtragsangebot Nr. 02 umfasst die zusätzliche Sprechstellenerweiterung für die ELA-Anlage (Elektronische Lautsprecheranlage) im Außenbereich und die damit verbundene Programmierungs- und Anlagenerweiterung. Die Sprechstellenerweiterung war im LV nicht enthalten.

Durch das N.A. 02 entstehen Mehrkosten in Höhe von 10.151,94 € brutto.

Zur Kostenkontrolle

In den Kostenberechnungen für den Neubau des Erholungsparks Badylon wurde folgende Summe berechnet:

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Summe nach Kostenberechnung (brutto)	701.179,18 €
Gesamtangebotssumme (brutto) ohne Wartung	492.131,69 €
<u>Nachträge 01 – 02</u>	<u>-10.817,47 €</u>
Gesamtangebotssumme (brutto) ohne Wartung	481.314,22 €
Unter-/Überschreitung Budget (brutto)	--219.864,96€
in %	-31,36 %

Nach fachtechnischer und rechnerischer Wertung wird empfohlen, die Nachtragsangebote 01 und 02 zu beauftragen. Die angebotenen Einheitspreise erscheinen plausibel und auskömmlich kalkuliert.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Nachtragsangebote 01 und 02 der Firma Elektro Kreuzpointer in Höhe von insgesamt -10.817,47 € brutto für die VE 442.01 Schwachstromanlagen zu genehmigen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

JA	7 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

2.3 Neubau Badylon: Genehmigung des Nachtragsangebotes 01 für die VE446.01-Blitzschutzanlage

Im Rahmen der Bauausführung für die VE 446.01 Blitzschutzanlagen wurden von der Firma Elektro Ludwig Pfandl das Nachtragsangebot 01 eingereicht. Dieses kann wie folgt erläutert werden.

Nachtragsangebot 01

Die im Nachtragsangebot erfassten Leistungen beinhalten die Anpassung der Befestigungs- und Klemmenschienen an der kompletten Außenfassade der Sport- und Schwimmhalle. Hierdurch wird ein höheres Schutzziel bez. Personenschutz bei Blitzeinschlägen erreicht. Zum Ausschreibungszeitpunkt der Blitzschutzanlagen war die Werk- und Montageplanung der Außenfassade noch nicht abgeschlossen bzw. teilweise noch gar nicht erstellt.

Durch das N.A. 01 entstehen Mehrkosten in Höhe von 9.245,71 € brutto.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Zur Kostenkontrolle

In den Kostenberechnungen für den Neubau des Erholungsparks Badylon wurde folgende Summe berechnet:

Summe nach Kostenberechnung (brutto)	30.496,13 €
Gesamtangebotssumme (brutto) ohne Wartung	44.125,56 €
<u>Nachtragsangebot 01</u>	<u>9.245,71 €</u>
Gesamtangebotssumme (brutto) mit Wartung	53.371,27 €
Unter-/Überschreitung Budget (brutto)	22.875,14 €
in %	75,0 %

Nach fachtechnischer und rechnerischer Wertung wird empfohlen, das Nachtragsangebot 01 zu beauftragen. Die angebotenen Einheitspreise erscheinen plausibel und auskömmlich kalkuliert.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, das Nachtragsangebot 01 der Firma Elektro Ludwig Pfandl in Höhe von insgesamt 9.245,71 € brutto für die VE 446.01 Blitzschutzanlagen zu genehmigen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

JA	7 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

2.4 Neubau Badylon: Genehmigung des Nachtragsangebotes 03 für die VE378.01-Stahltüren

Stadtratsmitglied Oestreich-Grau kommt um 15:11 Uhr zur Sitzung. Somit sind 8 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Im Rahmen der Arbeiten für die VE 378.01 Stahltüren wurde von der beauftragten Firma Bau- und Möbelschreinerei Georg Sick das Nachtragsangebot 03 eingereicht. Dies kann wie folgt erläutert werden:

Nachtragsangebot 03

Nachtragsinhalt ist die Erneuerung der beiden Türen des Chlorgasraumes an der Trafostation, die nicht in der Ausschreibung „Stahltüren“ erfasst sind.

Die genaue Türausführung war zum Ausschreibungszeitpunkt noch nicht festgelegt und bekannt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Durch das NA 03 entstehen Mehrkosten in Höhe von 3.170,99 € brutto.

Budget Kostenberechnung brutto:	52.496,85 € brutto
Geprüfte Angebotssumme brutto Firma Sick:	58.404,70 € brutto
Nachtragsangebot 01+ 02	5.752,58 € brutto
<u>Nachtragsangebot 03</u>	<u>3.170,99 € brutto</u>
Neue Auftragssumme	67.328,27 € brutto
Überschreitung Budget (brutto)	14.831,42 € brutto
in %	28,25 %

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, das Nachtragsangebot 03 der Firma Bau- und Möbelschreinerei Georg Sick in Höhe von insgesamt 3.170,99 € brutto für die VE 378.01 Stahltüren zu genehmigen und beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

JA 8 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

2.5 Neubau Badylon: Genehmigung des Nachtragsangebotes 02 für die VE371.01-Trockenbauarbeiten

Im Rahmen der Arbeiten für die VE 371.01 Trockenbauarbeiten und Abhangdecken wurde von der beauftragten Firma, Firma A.S.T. Sommer GmbH das Nachtragsangebot 02 eingereicht. Dieses kann wie folgt erläutert werden:

Nachtragsangebot 02

Die im Nachtragsangebot enthaltenen Leistungen beinhalten die Montage der abgehängten Decken im Außenbereich. Die Leistungen waren bereits im LV-Fassadenarbeiten erfasst, dort konnte jedoch kein Nachunternehmer für die Trockenbauarbeiten gefunden werden.

Für die Nachtragssumme entfallen entsprechende Kosten aus dem Auftrag VE 51.01 Fassadenarbeiten in Höhe von 56.069,23 € brutto. Tatsächlich entstehen somit Mehrkosten in Höhe von rund **2.000 € brutto**. Dies ist jedoch begründbar durch die im Nachtrags-LV vorgegebenen etwas höheren und genaueren Massen für Dämmungsarbeiten, Stützen-/Randanschlüsse, den etwas höheren Aufwand für die zwischenzeitlich abgestimmte genaue Deckenlösung im Bereich der DAV-Kletterwand und etwas größere Deckenflächen an der Bedienstetenwohnung entsprechend dem fortgeschriebenen Stand der Ausführungsplanung.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Durch das Nachtragsangebot 02 entstehen Mehrkosten in Höhe von 58.183,70 € brutto.

Kostenkontrolle:

Budget nach Kostenberechnung **540.904,09 € brutto**

Auftrag Fa. Sommer 510.559,58 € brutto

Nachtrag 01 3.527,16 € brutto

Nachtrag 02 58.183,70 € brutto

Neue Auftragssumme **572.270,44 € brutto**

Zu erwartende Überschreitung Budget **31.366,35 € brutto**

In % 5,80 %

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, das Nachtragsangebot Nr. 02 der Firma A.S.T. Sommer GmbH in Höhe von 58.183,70 € brutto für die VE 371.01 Trockenbauarbeiten und Abhangdecken zu genehmigen und beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

JA **8 Stimmen**

NEIN **0 Stimmen**

2.6 Neubau Badylon: Kunst am Bau - Standortvorschlag

In der Stadtratssitzung am 21.01.2019 wurde das Thema Kunst am Bau für den Neubau des Erholungspark Badylon behandelt. In der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat beschließt die Standortvariante 3 (ggf. in Richtung Georg-Wrede-Park) weiterzuverfolgen.

Außerdem beschließt der Stadtrat, eine Budgetobergrenze in Höhe von 10.000 € brutto jährlich für das Thema Kunst am Bau (Wechselausstellungen) festzulegen (unabhängig der Herstellungskosten wie z.B. Fundamente).“

Nach interner Abstimmung mit Herrn Löweneck und dem Büro t17 (Freianlagenplanung) können folgende Standorte für das Thema Kunst am Bau in Frage kommen:

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

(Siehe beigefügter Plan (**Anlage 1 zu TOP 2.6**), 6x im Bereich der „Kunstpromenade“ und optional 8 x als Fortführung im Bereich Georg-Wrede-Platz)

Der Aufwand für die Standortvorbereitung wäre verhältnismäßig gering. Das Büro t17 empfiehlt den Einbau mit Einfassung (z.B. Stahlband).

Die Kosten für die Standortvorbereitung mit Einfassung können mit ca. 660 € brutto pro Standort beziffert werden.

Damit gerundet:

- | | |
|--|-------------------------|
| - für 6 Standorte „Kunstpromenade“ | ca.: 4.000,- EUR brutto |
| - Für zusätzlich 8 Standorte bis Georg-Wrede-Platz | ca.: 5.300,- EUR brutto |

Die Verwaltung schlägt vor 5 – 8 Standorte auf dem Badylongelände herzustellen.
Die Herstellkosten können mit ca. 5.300 € brutto beziffert werden.

In Hinblick auf den Neubau der Grundschule und den evtl. damit verbundenen Interimslösungen rät die Verwaltung davon ab, im Bereich des Georg-Wrede-Platzes Standorte herzustellen.

Die Standorte können nach ein paar Jahren relativ einfach gewechselt bzw. getauscht werden.

Als zusätzlicher Standort könnten noch die Wände an der Unterführung Laufener Straße gestaltet werden. Hierzu wurde von Frau Leonie Elsholz (Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule) eine entsprechende Anfrage über das KONTAKT BÜRGERZENTRUM gestellt. Im Rahmen des Projekts „Graffitiworkshop“, würden Jugendliche zusammen mit Experten aus der Graffiti Szene die beiden Wände an der Unterführung sehenswert gestalten. Bei dem Projekt werden die Jugendlichen auch sensibilisiert, dass illegale Graffitis und Schmierereien mit Sprühdosen ein No-Go sind und strafrechtlich verfolgt werden.

Die Verwaltung und das Projektteam finden o.g. Projektvorschlag zur Gestaltung der Unterführung an der Laufener Straße sehr positiv. Es wird vorgeschlagen, das Projekt „Graffitiworkshop“ zusammen mit Herrn Schweiger (KONTAKT BÜRGERZENTRUM) umzusetzen.

Im Gremium wird nachgefragt, inwieweit der Georg-Wrede-Park bzw. der Georg-Wrede-Platz für die Umbaumaßnahmen an der Grundschule herangezogen werden wird.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Herr Kress erklärt, dass eventuell eine Interimslösung durch Container vorgesehen werden wird.

Im Gremium wird zu bedenken gegeben, dass bei Realisierung von sechs Standorten dann auch 6 Kunstobjekte angemietet werden würden und hierfür Kosten in Höhe von 6.000 € anfallen würden. Somit blieben von den festgelegten jährlichen 10.000 € nur noch 4.000 € für die restlichen Dinge wie Bauhofleistungen, Werbung etc. übrig. Deshalb sollte mit höchstens vier oder fünf Standorten begonnen werden.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass jetzt zunächst die Fundamente geschaffen werden sollen und es dann auf die Objekte ankommen würde, wie viele Standorte tatsächlich belegt werden.

Im Gremium werden die Standorte zum Georg-Wrede-Park hin vereinzelt positiver gesehen, als die sechs Standorte an der Promenade entlang.

Im Gremium wird betont, dass die Möglichkeit für eine Containerlösung beim Umbau der Grundschule nicht verbaut werden sollte und es wird nachgefragt, ob die sechs Standorte an dem geschwungenen Weg anstatt an der Promenade vorgesehen werden könnten.

Herr Kress erklärt, dass der geschwungene Weg als Rettungsweg fungiert und hier somit die Verortung von Kunstobjekten nicht sehr sinnvoll sei.

Seitens des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass verschiedene Fundamente vorgesehen werden sollten, also eine Mischung von bodenständigen Fundamenten und höheren Fundamenten in Höhe von ca. 50 – 60 cm anzudenken wäre.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass dies für jede Ausstellung separat geklärt werden müsste.

Herr Kress ergänzt, dass die Optik der einzelnen Fundamente erst zusammen mit dem Künstler geklärt werden könne. Jetzt sollen zunächst nur Kiesflächen und Stahleinfassungen an den gewünschten Standorten vorgesehen werden.

Im Gremium wird die Meinung vertreten, dass für den Anfang erst sechs Standorte errichtet werden sollten und nur bei Bedarf weitere vorgesehen werden sollten.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, 10 Standorte auf dem Badylongelände herzustellen.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 11. März 2019
- öffentlich -

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, das Projekt „Graffitiworkshop“ zusammen mit Herrn Schweiger (KONTAKT BÜRGERZENTRUM) und den entsprechenden Ansprechpartnern umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

JA	6 Stimmen
NEIN	2 Stimmen

3. Wünsche und Anfragen

3.1 Jahresabschluss 2018; Mitteilung der vorläufigen Gesamtzahlen

Der Jahresabschluss 2018 wird voraussichtlich mit folgenden Zahlen abschließen:

Verwaltungshaushalt: 39.237.996,32 € (geplant: 38.147.210,00 €)

Darin enthaltene Zuführung an den Vermögenshaushalt: 3.539.431,91 € (geplant: 1.198.860,00 €).

Vermögenshaushalt: 23.169.294,55 € (geplant: 24.993.250,00 €)

Für das vorhandene Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 940.675,65 € kann entweder eine Rücklagenentnahme, eine Kreditaufnahme bzw. auch Beides zusammen verwendet werden. Für Kreditneuaufnahmen wurden im ursprünglichen Haushalt 2.610.800 € angesetzt und für Rücklagenentnahmen 2.057.840 €.

Näheres zum Jahresabschluss erfolgt mit der Vorlage des Rechenschaftsberichts.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.2 Ausbaggerung an der Saalach auf der österreichischen Seite

Zweiter Bürgermeister Schacherbauer weist darauf hin, dass an der Saalach auf der österreichischen Seite Ausbaggerungen stattfinden und das Material nördlich der Bahnlinie abgekippt wird. Er würde gerne wissen, ob hierzu von der Genehmigungsbehörde etwas vorliegt.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass hierzu ein Bescheid vorliegen müsste und sichert nochmalige Überprüfung zu.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.3 Hinweisschilder für Radfahrer an der Ludwig-Zeller-Straße und Reichenhaller Straße

Zweiter Bürgermeister Schacherbauer weist darauf hin, dass die gelben Hinweisschilder für die Radfahrer in der Ludwig-Zeller-Straße und Reichenhaller Straße mit der Maßnahme des Hochwasserschuttdamms zusammenhängen würden. Die Schilder weisen eine Umleitung für die Radfahrer aus und wurden von dem ausführenden Bauunternehmen aufgestellt.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.4 Baustelle an der Münchener Straße 7

Stadtratsmitglied Hartmann kritisiert den sehr verschmälerten Gehweg, da hier kein Begegnungsverkehr mit Kinderwägen oder Rollatoren möglich sei. Außerdem wurde der Radweg auf die Straße verlegt.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass es sich bei der Münchener Straße um eine Staatsstraße handle und die Genehmigungsbehörde das Landratsamt sei. Es handelt sich bei der Verengung des Gehwegs um eine zulässige Notbreite. Die Beschilderung soll nochmals entsprechend überprüft werden, da die Fußgänger und Radfahrer nicht auf die Straße ausweichen sollen, sondern die gegenüberliegende Straßenseite verwenden sollten.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.5 Saalach Flusskilometer 4,6

Dritte Bürgermeisterin Popp weist darauf hin, dass es auf Höhe des Flusskilometers 4,6 an der Saalach den Anschein hätte, als ob das österreichische Ufer höher als das bayerische sei, dies jedoch aufgrund des Regensburger Abkommens gar nicht sein dürfte.

Stadtratsmitglied Hartmann betont, dass dies nur so aussehen würde, jedoch sicher nicht der Fall sei.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass gerade Maßnahmen bezüglich des Hochwasserschutzes getroffen würden und beide Seiten immer abgestimmt sein müssen und es hierbei noch nie Probleme gab.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.6 Ablesestände der Grundwassermessstellen

Stadtratsmitglied Hartmann erkundigt sich danach, ob es nun möglich sei, die Ablesestände der neuen Grundwassermessstellen auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen bzw. wie der Sachstand bezüglich der Grundwassergleichenpläne sei.

In diesem Zusammenhang stellt **Stadtratsmitglied Oestreich-Grau** die Frage, ob eine Aussage darüber getroffen werden könnte, inwieweit das Provisorium des Wasserwirtschaftsamtes bereits Einfluss auf die Grundwassersituation genommen habe.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass die Grundwassergleichenpläne voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vorgestellt werden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Erster Bürgermeister Flatscher** die öffentliche Sitzung um 15:51 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 01.04.2019 genehmigt.

Freilassing, 29.03.2019
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.